

## **Niederschrift öffentlicher Teil öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Alzheim**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 12.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Alte Schule Alzheim

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer



- 7.2 Feldweg Hürmenstal
- 7.3 Ladesäule Bürgerauto
- 7.4 Feldweg Verlängerung Conderstraße

## Protokoll:

### zu 1 **Vorstellung Machbarkeitsstudie Standortanalyse Bürgerhaus Alzheim im Rahmen des Modellprojekts „Staddorf Alzheim“**

Ortsvorsteher Geisen erläutert kurz den Hintergrund warum diese Machbarkeitsstudie durchgeführt worden ist. Die entsprechenden Unterlagen wurden dem Ortsbeirat im Vorfeld zur Verfügung gestellt.

Er erteilt Frau Hessel vom zuständigen Architekturbüro in Andernach das Wort. Frau Hessel stellt die möglichen Standorte für das neue Bürgerhaus vor. Frau Höner vom Büro HZI berichtet detailliert über den Schall- und Immissionsschutz an den einzelnen Standorten.

An dem jetzigen Standort des Bürgerhauses (bzw. auf Teilen des Dorfplatzes) ist eine Umsetzung aufgrund der vorgestellten Ergebnisse und vorliegenden Daten tagsüber kein Problem, nachts (von 22.00 – 06.00 Uhr) jedoch nicht möglich. Aber auch hier gibt es Ausnahmemöglichkeiten seitens des Lärmschutzes z.B. mit bis zu 10 nächtlichen Veranstaltungen im Jahr.

Ortsvorsteher Geisen fragt nach, ob der Ursprungsplan (Entwurf von Frau Tamke) immissionsschutzrechtlich umsetzbar ist. Dies ist aus Sicht von Frau Höner wahrscheinlich nicht machbar. Um dies aber genau bestimmen zu können, benötigt man weitere Daten.

Finanzielle Aspekte: Die Kosten für den erforderlichen Schallschutz bei den vorgestellten Projekten halten sich relativ gering. Die Kosten für den gesamten Neubau sind derzeit noch unklar.

Der Ortsbeirat wird sich mit dem weiteren Vorgehen bezüglich der in der Machbarkeitsstudie aufgezeigten Möglichkeiten in einer weiteren Sitzung (wahrscheinlich erstmals Ende Januar 2025) erneut detailliert befassen.

### zu 2 **Einwohnerfragestunde**

#### zu 2.1 **Beschilderung Mayener Straße**

In der Mayener Straße wurde zuletzt 30er und 50er Zonen Verkehrsschilder angebracht. Dies zum Teil im Wechsel, was für die Bürger nicht nachvollziehbar erscheint.

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass in der alten STVO nur ein paar Ausnahmen geregelt waren, die eine durchgängige 30er-Strecke zuließen. Eine solche Ausnahme war, eine solche Zone in den Bereichen einzurichten, in denen die Bürgersteige eine bestimmte Breite nicht überschritten und diesen zwei Personen nicht gleichzeitig nutzen konnten.

Nun sind nach einer Novellierung der StraßenverkehrsVO jedoch mehrere gesetzliche Ausnahmen möglich, so dass man grundsätzlich auch eine durchgängige 30er-Strecke einrichten kann. Eine dementsprechende Stellungnahme seitens OV und OBR liegt der Stadt bereits vor und diese muss nunmehr im Benehmen mit dem LBM abschließend darüber entscheiden.

#### zu 2.2 **Sirenentag**

Es wurde nachgefragt, ob am Sirenentag am 09.09.2024 der Alarm auch in Alzheim funktioniert hatte. Dies wurde vom OV und Ortsbeirat bestätigt.

### **zu 2.3 Feldweg Richtung Windrad**

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass das Martinsfeuer am Sonntag nach dem St. Martinstag am 08.11.2024 im Stadtteil noch am brennen/ausglühen war. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass dies so üblich sei, um die Reste möglichst klein zu halten, die abschließend zu entsorgen sind.

Desweiteren habe ein Landwirt sein Feld gepflügt und der Matsch lag immer noch auf dem Feldweg. Es wurde nachgefragt, ob die Landwirte nicht dazu verpflichtet sind, die Wege und Straßen zu säubern. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass sie eigentlich die Auflage, haben die Straße wieder zu reinigen.

### **zu 2.4 Flächennutzungsplan**

Es wurde nachgefragt, ob es richtig sei, dass auf dem Gebiet Spurzem auch WEA errichtet werden sollen, da dort ja eigentliche industrielle Nutzung vorgesehen sei und ob sich das eine mit dem anderen sodann ausschließe. OV Geisen bejahte die Absicht auf dem dortigen Gebiet Windkraftanlagen zu errichten und verneinte, dass dies eine weitere gewerbliche Nutzung der Flächen ausschließen.

Weiterhin wurde gefragt, was mit den Betonfundamenten geschieht, wenn eine Anlage zurück gebaut wird. Herr Schlich, zuständiger Fachbereichsleiter, teilt daraufhin mit, dass vertraglich festgelegt ist, dass sobald eine Anlage abgebaut wird, auch der Unterbau mit entfernt wird. Diese vertraglichen Bestimmungen gelten auch nach dem etwaigen Verkauf der Anlage fort.

### **zu 2.5 Straßenzustand Ergebnisdarstellung**

Es wurde nachgefragt, was es nun mit dem Begriff „Eagle Eye“ und der Dringlichkeit in der Vorlage zu der Straßenzustandserfassung in der letzten Sitzung auf sich habe. Ortsvorsteher Geisen teilt mit, dass ein Priorisierungsplan erstellt wird, anhand dessen die Sanierung von Straßen durchgeführt werden soll.

Auf die Frage, ob die Alzheimer Straße zum Abrechnungsgebiet Alzheim bezüglich des WKB gehört, teilt Ortsvorsteher Geisen mit, dass diese nicht über den WKB abgerechnet werde.

### **zu 3 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

### **zu 4 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Lagen dem Ortsbeirat nicht vor und werden in der nächsten Sitzung besprochen.

## **zu 5 Mitteilungen der Verwaltung**

### **zu 5.1 Friedhofsangelegenheiten; Standortplan weitere Bestattungsformen**

Ortsvorsteher Geisen erläutert den von der Verwaltung vorgelegten Plan bezüglich der neuen Bestattungsformen, wie man dies in der letzten OBR-Sitzung gemeinsam erörtert und festgelegt habe.

Es wird eine handschriftliche Zeichnung des Friedhofsamtes verteilt, auf der die einzelnen Standorte für die weiteren Bestattungsformen dargestellt werden und auch erläutert werden.

Diese Zeichnung wird der Niederschrift beigelegt. Die Umsetzung durch die Verwaltung soll bis zum 01.04.2025 abgeschlossen sein.

### **zu 5.2 Umwelttag der IGS Polch am 03.07.2025**

Die IGS Polch beabsichtigt im nächsten Jahr, ihren Umwelttag in Alzheim durchzuführen. Ca. 30 Schüler werden dann verschiedene Aufgaben/ Maßnahmen wie zum Beispiel Unkraut entfernen oder Müll einsammeln oder ähnliches in Alzheim ausführen. Welche Aufgaben genau, wird der OV im Benehmen mit dem Gemeindearbeiter zeitnah festlegen.

### **zu 5.3 Gelbe Tonne**

Ortsvorsteher Geisen berichtet, dass die neu gelieferten Tonnen erst nach dem 01.01.2025 erstmals abgeholt werden. Bis dahin werden weiterhin die gelben Säcke abgeholt. Des Weiteren wurde darauf aufmerksam gemacht, dass sofern man zuvor bereits eine solche Tonne angemietet hatte, man diese auch eigenständig kündigen muss. Der Mietvertrag läuft nicht automatisch mit dem bereitstellen der neuen Tonne aus.

### **zu 5.4 Termine und Veranstaltungen**

Volkstrauertag am So. 17.11.2024, 10.00 Uhr Friedhof  
Treffen der Vereine am 18.11.2024, 20.00 Uhr Bürgerhaus  
Adventmarkt am 07.12.2024, 11.00 – 18.00 Uhr Dorfplatz

Sitzungen des Ortsbeirates im Jahr 2025 (vorläufige Planung):  
28.01.2025,  
13.03.2025  
05.06.2025  
09.09.2025 und  
04.11.2025

## **zu 6 Sachstand Haushalt 2025**

Der Entwurf des Haushalts wurde von den Ortsvorstehern im Quartalsgespräch mit dem OB Ende September vom Bereich Finanzen übergeben. Aufgrund des aktuellen Sachstandes mit einer Unterdeckung von z.Zt. gut 9 Millionen Euro, lassen sich bezüglich der vom Ortsbeirat angemeldeten Maßnahmen im HH 2025 derzeit keine seriösen Aussagen treffen.

Zu einzelnen Maßnahmen:

Die Sanierung des Sportplatzes kann nicht wie geplant in 2025 durchgeführt werden. Fördermittel vom Kreis stehen leider nicht zur Verfügung, da der Kreis in 2025 nur die neue Sportanlage in Polch als Großprojekt fördern kann. Eine Förderung in 2026 für Alzheim wird angestrebt.

Die Sanierung der Schotterverbindung Cond – Kehrig soll noch in diesem Jahr beauftragt werden, so dass ein Ansatz in 2025 entfallen könnte. Die Positionen Kriegerdenkmal, Mulchgerät (welches zusammen mit Hausen angeschafft werden soll), Gehweg Obere Cond wurden wie eingebracht übernommen.

Die Ausbesserung und Wiederherstellung der Bankette soll im Laufe des Jahres als Unterhaltungsmaßnahme durchgeführt werden.

Hier ist darauf hinzuweisen, dass der Zustand zum Teil akute Gefahrenpunkte darstellt, daher bittet der Ortsbeirat um zeitnahe Erledigung!

Die mobilen Notstromaggregate stehen aktuell nur für die Feuerwehrgerätehäuser zur Verfügung. Ortsbeiratsmitglied Velten weist darauf hin, dass nach Anbringen der Möglichkeiten zur Notstromversorgung im Bürgerhaus Alzheim noch eine ordnungsgemäße Beschriftung und entsprechende Prüfprotokolle erforderlich sind.

Für die geplante Herstellung des Basketballfeldes wurde ein entsprechender Plan mit dem Bereich Tiefbau abgesprochen. Dieser sieht die Herstellung einer beispielbaren ebenen Fläche auf dem rechten Teil (rechts neben dem grünen Stromkasten) in einer Größe von 14 x 12 Meter und das Versetzen des Basketballkorbes dorthin vor; ggf. auch noch die Anbringung eines zweiten Korbes.

Die Sanierung des Allenzer Brunnens fällt unter das Stadtdorfprojekt. Der Antrag liegt der ADD zur Bewilligung schon seit einigen Monaten bereits vor.

Die Mittel für das Starkregenkonzept waren die letzten Jahre immer im Haushalt veranschlagt, es wurde jedoch bisher noch keine Maßnahme in Alzheim umgesetzt.

Die Schlaglöcher an der Teichwiese wurden bereits teilweise ausbessert.

## **zu 7    Verschiedenes**

### **zu 7.1    Einladung des Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein**

Der Ortsbeirat hat eine Einladung des Gemeinschaftsklinikums Mittelrhein zur Infoveranstaltung am 23.11.2024 von 10 bis 14 Uhr zum Thema „Medizin Hautnah“ erhalten. Teilnahme wird freigestellt.

### **zu 7.2    Feldweg Hürmenstal**

Bisher hat sich nichts neues ergeben.

### **zu 7.3 Ladesäule Bürgerauto**

Es wurde angefragt, ob sich jemand um die Ladesäule kümmert.  
Ortsvorsteher Geisen teilt daraufhin mit, dass die Säule Eigentum der EVM ist und somit in deren Zuständigkeitsbereich fällt.

### **zu 7.4 Feldweg Verlängerung Conderstraße**

Der Feldweg ist derzeit an einigen Stellen sanierungsbedürftig. Da dieser früher in den Zuständigkeitsbereich der Jagdgenossenschaft gefallen wäre, ist davon aktuell auszugehen, dass dieser erst saniert wird, wenn die entsprechende Wegesatzung vom Stadtrat beschlossen ist.